

Stuttgart, 12.03.2024

Rahmenplan Neuer Stadtraum B14

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik	Einbringung	öffentlich	19.03.2024
Bezirksbeirat Ost	Beratung	öffentlich	20.03.2024
Bezirksbeirat Mitte	Beratung	öffentlich	08.04.2024
Bezirksbeirat Süd	Beratung	öffentlich	09.04.2024
Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik	Beschlussfassung	öffentlich	16.04.2024

Beschlussantrag

1. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem 1. Preisträger des städtebaulichen Planungswettbewerbs „Neuer Stadtraum B14, Stuttgart-Mitte, 2019“ Verhandlungen gemäß VgV entsprechend der Vorgabe in der Wettbewerbsauslobung durchzuführen. Der Auftragsumfang beinhaltet die weiterführende städtebauliche Rahmenplanung und den Kommunikationsprozess (siehe Anlage 1 auf der Seite 5, Teil B Leistungsbeschreibung) mit Aufwendungen in Höhe von 775.000 EUR brutto, sowie die Aufwendungen für die Öffentlichkeitsbeteiligung in Höhe von 65.000 EUR brutto.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die sechs Leistungstitel (siehe Anlage 1 auf der Seite 5, Teil B Leistungsbeschreibung) mit Kosten in Höhe von 775.000 EUR brutto und die Öffentlichkeitsbeteiligung in Höhe von 65.000 EUR brutto ohne erneute Beschlussfassung der Gremien zu beauftragen.
3. Die Aufwendungen in Höhe von 775.000 EUR brutto für die Beauftragung der sechs Leistungstitel und die Aufwendungen für die Öffentlichkeitsbeteiligung in Höhe von 65.000 EUR brutto werden im Haushaltsjahr 2024 im Teilergebnishaushalt 610 Amt für Stadtplanung und Wohnen, Amtsbereich 6107010 Stadtplanung, Kontengruppe 42510 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gedeckt.

Hierfür sind noch Restmittel in Höhe von 670.000 EUR brutto im Teilergebnishaushalt 610 Amt für Stadtplanung und Wohnen, Amtsbereich 6107010 Stadtplanung, Kontengruppe 42510 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen vorhanden, die zum Jahresabschluss 2023 als Ermächtigungsübertragung beantragt

werden und vorbehaltlich der Genehmigung durch den Gemeinderat in 2024 zur Verfügung stehen.

Die darüber hinaus benötigten Mittel in Höhe von 170.000 EUR brutto werden zum kommenden Doppelhaushalt 2026/2027 angemeldet.

Begründung

Ausgangslage:

Die B 14 ist eine der wichtigsten und verkehrsreichsten Straßen der Stadt. Sie verläuft entlang des Nesenbachtals von Stuttgart-Vaihingen nach Stuttgart-Bad Cannstatt. Angesichts von Kriegszerstörungen und steigender Verkehrsprognosen wurde die Straße in den 60er und 70er Jahren mit wenig Rücksicht auf bestehende Stadtquartiere, Plätze und Lebensräume verkehrsgerecht für eine Durchfahrtsgeschwindigkeit von 80 km/h ausgebaut. Unter dem Leitbild der lebenswerten Stadt, dem veränderten Mobilitäts- und Geschwindigkeitsverhalten soll nun der Stadt- und Straßenraum der B14 vom Marienplatz bis zum Schwanenplatz neu und attraktiver gestaltet werden. Er soll sowohl für motorisierten Individualverkehr, Radfahrern, Fußgänger, ÖPNV, Grün- und Freizeitflächen nutzbar sein, die trennende Wirkung des Straßenraums überwinden helfen und dem Ziel der klimagerechten, nachhaltigen Stadt folgen.

Am 16.09.2020 wurde bei dem von der Landeshauptstadt Stuttgart 2019 ausgelobten Städtebaulichen Planungswettbewerb, „Neuer Stadtraum B14“, die Arbeit von asp Architekten GmbH & Köber Landschaftsarchitekten aus Stuttgart einstimmig mit dem 1. Preis ausgezeichnet. Das Preisgericht empfahl die weiteren Planungen mit dem Siegerentwurf vorzunehmen“. Als Auftragsversprechen wurde im Rahmen der Auslobung die Beauftragung von weiteren Planungsleistungen, z.B. die Erstellung von Machbarkeitsstudien auf Grundlage des Wettbewerbsergebnisses genannt und die Aufnahme der Verhandlungen im Anwendungsbereich der Vergabeverordnung (VgV) mit dem ersten Preisträger empfohlen.

Städtebauliche Rahmenplanung:

Auf Grundlage des Wettbewerbsentwurfs und der Beurteilung des Preisgerichts (gemäß Preisgerichtprotokoll zu Tarnzahl 1269) soll nun ein städtebaulicher Rahmenplan erstellt werden, der sowohl einen Strategieplan zur Umsetzung in Stufen, übergeordneten Leitlinien für den ganzen Straßenzug vom Marienplatz bis zum Schwanenplatz, vertiefende Planungen in Teilbereichen und ein konkretes Handlungs- und Gestaltungshandbuch für die Umsetzung umfasst. Vergleichbar mit der Rahmenplanung für das Rosensteinquartier handelt es sich um unerlässliche Grundlage für die Bauleitplanung und weitere Planungsverfahren – z. B. Realisierungswettbewerbe.

Die Verkehrsplanung für die Transformation der B14 im Abschnitt Marienplatz bis Schwanenplatztunnel wird in einem separaten VgV-Verfahren vergeben. Dieses Büro wird im Namen der Auftraggeberin den Auftragnehmer des Rahmenplans in verkehrlichen Themen beraten, planerische Lösungen abstimmen und erarbeiten, die in die Rahmenplanung integriert werden. Ziel ist es, inspirierende Lösungen für einen integrierten Ansatz von Städtebau und Verkehrsplanung zu bekommen und positive, wegweisende Ansätze und Erfahrungen anderer Städte in Europa aufzugreifen.

Parallel zur städtebaulichen Strategieplanung, Vertiefung einzelner Planungsabschnitte und Projekte erfolgt die Erarbeitung und Durchführung eines Kommunikationsprozesses mit Verwaltung, Ämtern, Planern, Gremien und Öffentlichkeit.

Die Rahmenplanung wird somit in Arbeits-/Abstimmungsrunden und Beteiligung der Öffentlichkeit erstellt und in Schichtenplänen und themenbezogen dokumentiert. In Veranstaltungen und Broschüren sollen die Zwischen- und Endergebnisse den Gremien und der Öffentlichkeit präsentiert und zugänglich gemacht werden.

Die Rahmenplanung beinhaltet vier Leistungsebenen:

1. Strategieebene:

- Städtebaulicher Entwurf - als Hauptleistung
- Grün- und Freiraumplanung, Umwelt- und Klimaschutz
- Stadtgestaltungs- und Nutzungskonzept
- Strategieplanung zur Umsetzung (Stufenkonzept)

2. Vertiefungsebenen: Vertiefte Planung von 3 Planungsabschnitten

- Süd Marienplatz bis Österreichischer Platz
- Mitte Wilhelmsplatz bis Charlottenplatz
- Ost Neckartor bis Schwanenplatz

3. Projektebene: Machbarkeitsstudien für die Verkehrsbauwerke

- Österreichischen Platz
- Wilhelmsplatz
- Charlottenplatz
- Gebhard-Müller-Platz

4. Kommunikationsebene: Abstimmung in Workshops, Jour Fixe, Veranstaltungen

- Öffentlichkeit (Bürgerbeteiligung überwiegend im Planungsgebiet)
- Gremien (GR, STA, BR etc.)
- Abteilungen / Ämter (intern/extern)
- Planer / Fachplaner / Experten

5. Optionen:

Als Option ist vorgesehen folgende Vertiefungsebenen untersuchen zu lassen, sowie die hierzu entsprechend erforderlichen Kommunikationsebenen vorzusehen:

- Mitte Österreichischer Platz bis Wilhelmsplatz
- Mitte Charlottenplatz bis Gebhard-Müller Platz
- Mitte Gebhard-Müller-Platz bis Neckartor

6. Option - Kommunikationsebene:

Die Option beinhaltet die erforderlichen Leistungen für die Kommunikation der vorgenannten Leistungsebene „5. Option – Vertiefungsebene“

Zeitraumen:

Nach Beschlussfassung soll die Durchführung der Verhandlungen im 2. Quartal 2024 erfolgen. Der Bearbeitungszeitraum ist wie folgt vorgesehen:

Projektphase 1: Rahmenplanung bis Zwischenergebnis: Juli 2024 bis Okt 2025

Projektphase 2: Rahmenplanung bis Endergebnis: Nov 2025 bis Jun 2026

Projektphase 3: Weitere 3 Vertiefungen (Option) Jul 2026 bis Feb 2027

Klimarelevanz

Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz.

Finanzielle Auswirkungen

Die Bewirtschaftung der Mittel erfolgt bis zur Genehmigung des Haushalts durch das Regierungspräsidium gemäß den Vorgaben zur vorläufigen Haushaltsführung.

Die Aufwendungen in Höhe von 775.000 EUR brutto für die Beauftragung der sechs Leistungstitel und die Aufwendungen für die Öffentlichkeitsbeteiligung in Höhe von 65.000 EUR brutto werden im Haushaltsjahr 2024 im Teilergebnishaushalt 610 Amt für Stadtplanung und Wohnen, Amtsbereich 6107010 Stadtplanung, Kontengruppe 42510 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gedeckt.

Hierfür sind noch Restmittel in Höhe von 670.000 EUR brutto im Teilergebnishaushalt 610 Amt für Stadtplanung und Wohnen, Amtsbereich 6107010 Stadtplanung, Kontengruppe 42510 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen vorhanden, die zum Jahresabschluss 2023 als Ermächtigungsübertragung beantragt werden und vorbehaltlich der Genehmigung durch den Gemeinderat in 2024 zur Verfügung stehen.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

WFB

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Keine

Erledigte Anfragen/Anträge:

Keine

Peter Pätzold
Bürgermeister

Anlagen

- Anlage 1: Rahmenplanung - Leistungsbild
- Anlage 2: Rahmenplanung - Bearbeitungsgebiet
- Anlage 3: Rahmenplanung - Zeitplan

<Anlagen>